
Produktname: FADD (Phospho Ser191) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04653**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	25kDa

Antigen-Informationen

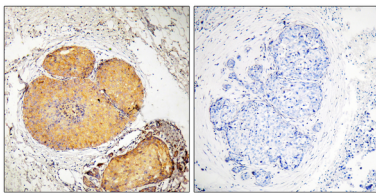
Genname	FADD FADD; MORT1; GIG3; Protein FADD; FAS-associated death domain protein; FAS-associating
Alternative Namen	death domain-containing protein; Growth-inhibiting gene 3 protein; Mediator of receptor induced toxicity
Gen-ID	14082.0
SwissProt ID	
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom Maus-FADD im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser191 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 157–206

Hintergrund

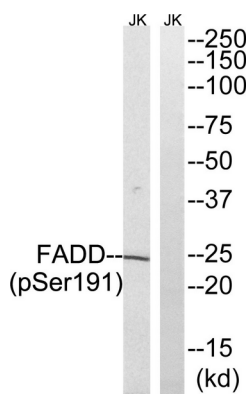
Das durch das Gen FADD kodierte Fas-assoziierte Todesdomänenprotein ist ein Adaptermolekül, das mit verschiedenen Zelloberflächenrezeptoren interagiert und apoptotische Signale vermittelt. Über seine C-terminale Todesdomäne kann dieses Protein durch den TNFRSF6/Fas-Rezeptor, den Tumornekrosefaktor-Rezeptor, TNFRSF25 und den TNFSF10/TRAIL-Rezeptor rekrutiert werden und ist somit an der durch diese Rezeptoren initiierten Todessignalgebung beteiligt. Die Interaktion dieses Proteins mit den Rezeptoren legt die N-terminale Effektor-domäne frei, wodurch Caspase-8 rekrutiert und die Cysteinprotease-Kaskade aktiviert wird. Knockout-Studien an Mäusen deuten zudem auf die Bedeutung dieses Proteins in der frühen T-Zell-Entwicklung hin.

Forschungsbereich

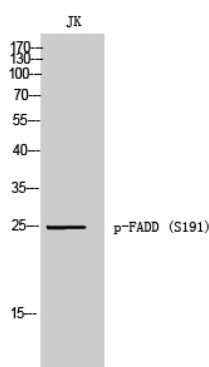
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels FADD (Phospho-Ser191)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen, die mit 125 ng/ml PMA 30' behandelt wurden, unter Verwendung eines FADD (Phospho-Ser191)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von JK-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-FADD (S191)-Antikörper